

ODESSA TAGE IN BREMEN 2023

10.11. – 19.11.2023

Die „Odessa Tage in Bremen 2023“ stehen im Zusammenhang mit der Bremer Städtepartnerschaft mit der Oblast Odessa, die im Sommer offiziell vereinbart wurde. Die Initiative zu diesem Projekt kommt aus der Zivilgesellschaft. Wir wollen punktuell aktuelle Themen und den Krieg in der Ukraine ansprechen wie auch für historische Ereignisse wie den Holodomor sensibilisieren, der eine tragische und oft übersehene Zeitspanne in der ukrainischen Geschichte darstellt. Und wir möchten den Besuchern und Besucherinnen ermöglichen, in die Kultur und Geschichte der Ukraine einzutauchen

Kulturhof Peterswerder e.V., Bremer Shakespeare Company, BAB' MARIA

Kartenvorbestellung:
Bremer Shakespeare Company



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Senatskanzlei Bremen, der Wirtschaftsförderung Bremen, der Bremer Bürgerstiftung, der Stiftung Solidarität Ukraine, dem Stiftungshaus Bremen, dem Bremer Bündnis für die Ukraine und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

V.i.S.d.P.: Kulturhof Peterswerder e.V.



середній академічний професійний український драматичний театр імені В. Василька



Galerie am schwarzen meer



DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT BREMEN E.V.



BREMEN GEMEINSAM BEWEGEN



shakespeare-company.com
kulturhof-peterswerder.de



Artwork: Angela Kuschchik
Design: Hrdina Pavlik

Ausstellung

Lesung

Diskussion

Film

Kultur

Kulinarik

Gottesdienst

10.11.2023 (18.00)
GALERIE am schwarzen Meer
Am Schwarzen Meer 121, Bremen
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung
**ANGELA KUSHCHYK,
WILL TO WIN**
21 Zeichnungen, Acryl auf
Papier, 3 Gemälde, Acryl
auf Leinwand

Dauer der Ausstellung:
11.11. – 19.11.2023

Begrüßung: Dr. Iryna Tybinka,
Generalkonsulin der Ukraine in
Hamburg, Dr. Annette Lang,
Senatskanzlei Bremen
Einführung: Dr. Helga Trüpel,
Vorsitzende Europa Union e.V
Im Anschluss: Künstlergespräch
mit Tilman Rothermel und
Angela Kushchyk
Dolmetschkin: Kateryna Solopova

Die Werke von Angela Kushchyk
stammen hauptsächlich aus den
Monaten Februar bis April 2022
und basieren auf den Erlebnissen
der Künstlerin in den ersten
Wochen des russischen Angriffs-
krieges in der Ukraine. Angela
Kushchyk, die in Hamburg lebt,
besuchte damals kurz vor Aus-
bruch des Krieges ihre Eltern und
ihre erwachsene Tochter in Kyiw.

Mit ihrer ukrainischen Familie,
die Kyiw nicht verlassen wollte,
erlebte sie den Beginn des Krie-
ges in dunklen Kellern der Stadt.
Diese Wochen waren beängsti-
gend und voller Schmerz. Aber
sie waren auch voller Solidarität
und Stolz auf die heldenhaften
Verteidiger. Hoffnung keimte
auf, wenn Nachrichten über
den Erfolg der ukrainischen
Verteidiger eintrafen. In diesen
Momenten entstanden unter
dem Eindruck der Raketenangriffe
im Bunker die ersten Bilder auf
einfachem Zeichenpapier. Diese
Bilder vom Krieg, ausgezeichnet
mit dem Europäischen Kunstpreis
in München und ausgestellt in
Deutschland, Polen, Österreich
und Irland, sind geprägt von
großer Emotionalität und
Empathie.

11.11.2023 (17.00)
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei
Diskussion
**MEDIEN IM KRIEG:
KONSTRUKTIV
BERICHTEN – WIE SOLL
DAS GEHEN?**
**Christoph Sodemann, Geschäfts-
führer, constructify media e.V.**

Seit einigen Jahren gibt es einen
neuen Trend im Journalismus:
konstruktiver Journalismus. Mit
diesem Ansatz wollen weltweit
Journalistinnen und Journalisten
den gängigen Krisen- und
Katastrophenberichten lösungs-
orientierte Berichterstattung
entgegensetzen. Aber kann
dieses Konzept auch in kriegeri-
schen Konflikten funktionieren?
Christoph Sodemann zeigt am
Beispiel des Krieges gegen die
Ukraine, welche Möglichkeiten,
aber auch welche Grenzen konst-
ruktive Berichterstattung hat.

12.11.2023 (17.00)
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei
Lesung
**EIN STREIFZUG DURCH
DIE UKRAINISCHE
LITERATUR VON TARAS
SCHEVTSCHENKO
UND ISAAC BABEL BIS
ZU HALYNA KRUK**
Kuratorinnen: Claudia Dathe
und Libuse Cerna
Es lesen: Sofie Miller
und Natalie Shtefunyk

15.11.2023 (19.00)
St.Petri Dom
Sandstr.10-12, Bremen

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST ZUM
GEDENKEN AN DEN
HOLODOMOR IN DER
UKRAINE**

Nach dem Gottesdienst unter
Beteiligung des Chores GLORIA
laden die Pastoren Henner Flügger
und Andreas Hamburg zum
Beisammensein bei Punsch und
Borschtsch in den Bibelgarten ein.

Veranstalter dieses Gottesdienstes
ist die Bremische Evangelische
Kirche mit der Unterstützung des
Fonds „Solidarität Ukraine“

17.11.2023 (20.00)
City 46
Birkenstr. 1, Bremen
Eintritt: 9/5,50/4 €

**RED SECRETS –
IM FADENKREUZ
STALINS**
Agnieszka Holland, 2019

Einführung: Prof. Dr. Susanne
Schattenberg, Direktorin der
Forschungsstelle Osteuropa
an der Universität Bremen

Im Anschluss: online Gespräch
– Christine Jezior und Andrea
Chalupa (Drehbuchautorin)

**Red Secrets – Im Fadenkreuz
Stalins** (Originaltitel: *Mr. Jones*,
polnisch: *Obywatel Jones*) ist
ein Filmdrama von Agnieszka
Holland.

Gareth Jones, ein ehrgeiziger
junger Journalist, der durch
sein Interview mit Adolf Hitler
bekannt wurde, reist dank seiner
Verbindungen zu Lloyd George
vom Vereinigten Königreich
1933 in die Sowjetunion. Jones
versucht ein Interview mit
Josef Stalin zu arrangieren, um
mehr über die wirtschaftliche
Expansion der Sowjetunion und
ihren Fünfjahresplan herauszu-
finden. Ein Interview bleibt ihm
aber verwehrt. Jones reist auf
eigenes Risiko in die Ukraine,
um die Gerüchte über den
Holodomor aufzuklären.

18.11.2023 (20.00)
City 46
Eintritt: 9/5,50/4 €

**RED SECRETS –
IM FADENKREUZ
STALINS**

Einführung: Caroline Finkeldey,

Junge DGO – Deutsche Gesell-
schaft für Osteuropakunde

19.11.2023 (11.00)
Theater am Leibnizplatz
Schulstr. 26, Bremen
Eintritt frei

Matinee
WE ARE HAMLET

William Shakespeares Hamlet
ist in der westlichen Theater-
tradition das Drama, das die
existentiellen Fragen aller
Menschen in den Mittelpunkt
stellt.

WE ARE HAMLET ist der Prolog
zur internationalen Theaterko-
produktion der Prague Shake-
speare Company, dem Odesa
Academic Ukrainian Music and
Drama Theater named after
Vasily Vasilko und der bremer
shakespeare company unter der
künstlerischen Leitung von Guy
Roberts.

Wie beantworten junge
Menschen Hamlets Fragen: Wer
bin ich? Warum existiere ich?
Was kann/muss ich tun? Welche
Antworten finden Jugendliche
in Bremen, Prag oder Odessa
auf diese Fragen? Die Antworten
und/oder weiterführenden Fragen

werden mittels Video-Selfies
festgehalten. Ein Ensemble von
Schauspieler:innen und jungen
Menschen aus den drei Ländern
stellt die filmischen Ergebnisse
vor und beginnt zu improvisieren
und zu spielen: WE ARE
HAMLET.

19.11.2013 (17.00)
Theater am Leibnizplatz
Schulstr. 26, Bremen
Benefizveranstaltung
**KULTUR TRIFFT
KULINARIK
“Звана вечера”**

In der Ukraine werden Freunde
und Freundinnen gerne zu
einem gemeinsamen Abend-
festessen – einem “Zvana
Vecherja” (Звана вечера) – ein-
geladen, um schwierige Zeiten
gemeinsam zu überstehen. Wir
laden Sie herzlichst zu einer
„Zvana Vecherja“ ein, einer
Benefizveranstaltung, die wir
im Rahmen der Städtepartner-
stadt einem Umbau im Theater
in Odessa zur Barrierefreiheit
für Menschen mit Behinderung
widmen möchten.

Freuen Sie sich auf ein Konzert
mit großartigen Künstler:innen

und lassen Sie sich auf der
Bühne der bremer shakespeare
company von einem Drei-
Gänge-Menü mit köstlichen
ukrainischen Spezialitäten von
BAB’ MARIA verwöhnen.

Musik: Nerita Pokvytyté, Larissa
Schröder, Alexandra Wenger,
Evgeny Wenger, Natalie
Shtefunyk u.a

Unterstützungsbeitrag: 70,00 €
inkl. Speisen und Getränke

Bitte beachten Sie, dass die
Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Tickets:
www.shakespeare-company.com
Tel. 0421 500 333
(Mo-Fr 15-18h)